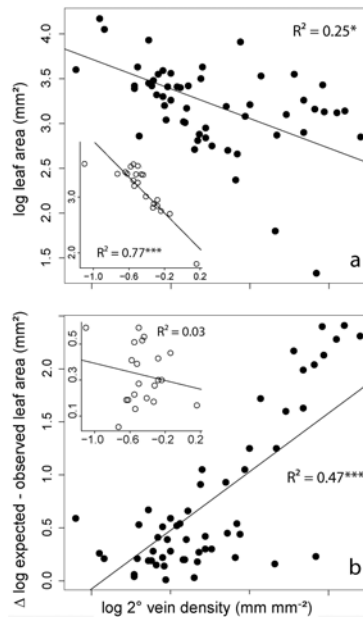
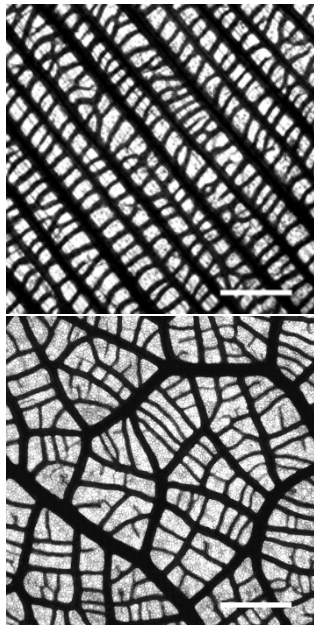


Thema für Bachelor-/Masterarbeit

Evolution der Blattnervatur im Zuge der Anpassung an eine parasitische Lebensweise bei Angiospermen



Fragestellung

Hemiparasitische Pflanzen beziehen Nährstoffe aus ihren Wirtspflanzen, betreiben aber auch Photosynthese. Bei nicht parasitischen photoautotrophen Pflanzen kommt der Blattnervatur die Rolle der Versorgung des Mesophylls, insbesondere der Spaltöffnungen, mit Wasser zu. Ist sie nicht effektiv, müssen die Stomata schließen und es findet kein für die Photosynthese benötigter Gasaustausch statt. Daher kommt der Koordination von Nervatur- und Stomata-Dichte eine Schlüsselfunktion zu. Doch wie verhält es sich bei hemiparasitischen Pflanzen, die zum erheblichen Teil ihre Nährstoffe von ihren Wirtspflanzen beziehen? Ist bei ihnen die Balance zwischen Nervatur- und Stomata-Dichte verloren gegangen?

Methoden

- Röntgen-basierte und „klassische“ Digitalisierung der Blattnervatur
- Nervatur-Vermessung, Stomata-Dichte-Erfassung
- Phylogenetisch Komparative Methoden & Merkmalsrekonstruktion

Info/Kontakt

Dr. Julio Schneider
Prof. Dr. Georg Zizka

T: 97075-1184
T: 97075-1166

eMail: jschneider@senckenberg.de
eMail: georg.zizka@senckenberg.de